



Abb. 313. Johann Michael Löger:
Johannes Evangelist am Lorenziberg. 1713

7 Kinder getauft, 3 Mädchen und 4 Knaben: Simon 1713, Valentin 10. November 1715, Anton 1721 († 1722) und Petrus 22. Februar 1724. Den letzten kennen wir: Er ward Bildhauergeselle bei Matthäus Krenauer in Leoben, heiratete 1757 in Graz die Bildhauerstochter Eva Maria Zeller und zog nach Kindberg. Valentin, gleichfalls Bildhauer, blieb beim Vater und ehelichte am 26. Mai 1744 in Neuberg Regina, Tochter des Neuburger Drechslers Bernhard Steinacher. Er hatte mit ihr 3 Töchter und 3 Söhne. Von ihnen wurden mindestens zwei Bildhauer: Sebastian, getauft am 12. Jänner 1746 und Johann Baptist, getauft am 29. August 1754. Sebastians Trauung fand ich nirgends eingetragen, doch hatte er hier von 1773 bis 1784 6 Kinder, darunter die Söhne Anton, Thomas und Peter. 1776 wird er noch Bildhauer genannt, später nur noch „Gast“, heißt Inwohner. Johann Baptist war es wohl, der als Bildhauergeselle Johann Georg 1783 in Knittelfeld sich erfolgreich um das Bürgerrecht bewarb, es 1786 aus unbekanntem Grunde verlor, 1787 es wieder gewann, dazu die Stelle eines — Brotsitzers. Am 11. August 1787 wurde er zu 24 Stunden Arrest verurteilt, weil er ohne Befragen des Pfarrherrn die Frauenstatue aus der Kirche nahm, ihr eigenmächtig

die alte (metallene?) Krone abnahm und eine neugeschnitzte aus Holz aufsetzte. 1792 starb er.

Ist das nun das ganze „Werk“ der Bildhauersippe Löger? Peter Lögers von Kindberg wundervolle Passionsszenen haben wir bereits vorgeführt. Bedeutenderes können wir von dem Stammvater, von Johann Michael zu Neuberg, vermelden. Erst eine Kleinigkeit, 1713 schnitzte er für Krieglach zwei Engel auf Wandlungsstangen. Dann aber für Kindberg zwei Hochaltäre! Am 20. März 1720 beschloß laut Ratsprotokoll der Kindberger Magistrat die Aufstellung eines Hochaltars in der Pfarrkirche, Tischlermeister Anton Nagel aus Bruck soll den Aufbau, Bildhauer Hans Michl Löger aus Neuberg die Plastiken stellen. Sie fielen dem Neubau der Kirche zum Opfer. Am 20. April 1722 aber beschloß der Rat, am Hochaltar der Filialkirche auf dem Georgiberg Änderungen